

Wasser, der verbreitetste tropfbar flüssige Körper, eine Verbindung von Wasser- und Sauerstoff (Knallluft), im reinen Zustande durchsichtig, farb-, geschmacks- und geruchlos, fast immer mit fremdartigen Beimischungen (meist etwas Kohlensäure; Härte des Wassers bei Gehalt von kohlensaurem Kalk). Salzwasser, Sauerbrunnen, eisenhaltige Wasser z. Kalktheilchen enthaltendes Wasser kocht Speisen nicht weich, macht Seife gerinnend, daher zum Waschen unbrauchbar. Entfernung der Luft aus dem Wasser beim Kochen. Erzeugung der Fäulniß des Wassers durch darin befindliche organische Stoffe. Reinigung durch pulverisirte Hohlkohle mit Schwefelsäure. — Geringe Zusammendrückbarkeit, Elasticität des Wassers. Abprallen schräg darauf geworfener Steine oder geschlossener Kugeln. Fortpflanzung des Schalles im Wasser (Taucher und Fische hören im Wasser). — Schwere des Wassers. Ein Kubikmeter wiegt 2000 Pfund. Daher 250 Pfd. starker Druck auf den $\frac{1}{4}$ D.-Mtr. großen Boden, und 125 Pfd. starker Druck auf eine $\frac{1}{2}$ Mtr. breite senkrechte Seitenwand eines $\frac{1}{2}$ Mtr. hohen Gefäßes, in dem das Wasser bis an den Rand steht. Fast 200 Mill. Pfd. starker Druck auf die Erdoberfläche eines unterirdischen, 100 Mtr. langen, 50 Mtr. breiten Wasserbehälters, welcher mit einer bis 20 Mtr. hoch über jenem Wasserspiegel gefüllten Röhre in Verbindung steht.

Schwimmen. Ein im Wasser untergetauchter Körper drängt so viel Wasser aus seiner Stelle, als er selbst Raum einnimmt, und wird daher, im Wasser gewogen, so viel leichter, als eine an Größe ihm gleiche Wassermenge wiegt. Eine volle Wasserkanne läßt sich im Wasser leichter halten, als außer demselben. Ein Körper, 1 Kubikmtr. groß, verliert im Wasser 2000 Pfund an Gewicht. Ein Körper, leichter als die Wassermasse, deren Raum er einnimmt, schwimmt, ragt mehr oder weniger über den Wasserspiegel hervor. Schiffe, hohle Metallkugeln, Ponton, Schwimmblasen. Natürliches und künstliches Schwimmen der Menschen. Schwere Flüssigkeiten tragen größere Lasten. Meerwasser, Flußwasser, Weingeist, Kaltes und warmes Wasser. — Quecksilber, Wasser und Del stehen unvermischt übereinander. Elementarwelt: Quecksilber, zerfloßenes Laugensalz, rothgefärbter Weingeist, Terpentinspiritus.

Absolutes und specifisches Gewicht. Bei dem absoluten Gewichte wird auf Dichtigkeit und Größe des Körpers nicht Rücksicht genommen. Das relative Gewicht giebt das Gewichtsverhältniß zweier gleich großer Körper an. Ist ein Stück Blei 12 mal schwerer, als ein gleich großes Stück Holz, so ist sein specifisches Gewicht (im Verhältnisse zu diesem Holz) 12. Gewöhnlich wird das Wasser als derjenige Körper angenommen, nach welchem man das specifische Gewicht der übrigen bestimmt. Platin ist 21, Gold 19, Quecksilber $13\frac{3}{8}$, Blei 11, Silber 10, Kork $\frac{1}{4}$, Eichenholz $\frac{10}{11}$ mal so schwer als Wasser. — Wenn ein Körper außer dem Wasser gewogen 8 Mloth, im Wasser gewogen nur 6 Mloth wiegt, so wiegt die ihm gleich große Wassermasse, welche er verdrängte, 2 Mloth, er ist also 4 mal schwerer als Wasser, sein specifisches Gewicht ist 4. — Um das specifische Gewicht von Körpern, die leichter sind als Wasser, zu bestimmen, hängt man ihnen einen schweren Körper an. — Auffinden des